

Der Räuber Hotzenplotz

Hör den Textausschnitt genau an und hebe den Arm, wenn du **Großmutter** hörst. Hörst du allerdings **Kaffee** oder Wörter, in denen das Wort Kaffee steckt, dann stehe auf.

Einmal saß Kasperls **Großmutter** auf der Bank vor ihrem Häuschen in der Sonne und mahlte **Kaffee**. Kasperl und sein Freund Seppel hatten ihr zum Geburtstag eine neue **Kaffeemühle** geschenkt, die hatten sie selbst erfunden. Wenn man daran kurbelt, spielt sie „Alles neu, macht der Mai“, das war **Großmutter**s Lieblingslied.

Seit **Großmutter** die neue **Kaffeemühle** hatte, machte ihr das **Kaffeemahlen** solchen Spaß, dass sie doppelt so viel **Kaffee** trank wie früher.

Auch heute hatte sie die **Kaffeemühle** schon zum zweiten Mal aufgefüllt und eben wollte sie weitermahlen – da rauschte und knackte es plötzlich in den Gartensträuchern und eine barsche Stimme rief:

„Her mit dem Ding da!“

Großmutter blickte verwundert auf und rückte an ihrem Zwicker. Vor ihr stand ein fremder Mann mit einem struppigen schwarzen Bart und einer schrecklichen Hakennase im Gesicht. Auf dem Kopf trug er einen Schlapphut, an dem eine krumme Feder steckte, und in der rechten Hand hielt er eine Pistole. Mit der linken zeigte er auf **Großmutter**s **Kaffeemühle**.

(aus: Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler, Thienemann Verlag, S. 7f)



(gratis Malvorlagen)